



Das authentische Buch über
BRÜNING

von **Dr. ALPHONS NOBEL**
Chefredakteur des „Deutschen“
5. Auflage, 96 Seiten, 23 Fotos
Kart. 1.50 RM, Leinen 2.50 RM

„Die kleine Schrift darf jedem empfohlen werden, der sich über den Werdegang des Reichskanzlers sachlich unterrichten will. Man darf sich dem Verfasser, der schon in seinen früheren Arbeiten seine geschichtspolitische Urteilsgabe bewährt hat, getrost anvertrauen.“

Kölnische Zeitung

„Wer Brüning wirklich kennenlernen will, der greife zu Nobels Buch. Es ist würdig und bis zum Äußersten ernsthaft. Es ist erfrischend, einmal eine zeitgeschichtliche Biographie lesen zu können, die sich von allen willkürlichen Phantasien freihält.“

Düsseldorfer Tageblatt

„Nobel gibt das Wesentliche und Abstimmende in dem Entwicklungsgang des Reichskanzlers wieder.“

Germania, Berlin

„Nobel, der ein gutes Stück der Entwicklung des Reichskanzlers aus der Nähe sah, verzichtet auf kunstvolle literarische Arabesken und stellt Heinrich Brüning in schlichter Zeichnung immer in die rechte Umwelt jeder einzelnen Wegstation; er läßt die Hintergründe, aus denen die Persönlichkeit handelnd hervortrat, plastisch werden. So ist Nobels Arbeit höchst aufschlußreich; sie zerstört falsche Brüning-Legenden, die sich schon zeigen, ebenso gründlich, wie sie die wirklichen Konturen der Gestalt auch dem Fernstehenden begreiflich macht.“

Vossische Zeitung, Berlin

„Dr. Nobel ist zu der ihm gestellten Aufgabe, ein Bild der politischen Persönlichkeit Dr. Brünings zu entwerfen, besonders berufen ... Dem lesenswerten kleinen Buch ist eine Anzahl hervorragender Photographien beigegeben.“

Frankfurter Zeitung

„Neben der Kenntnis von der geistigen Vergangenheit vermittelt Nobel das politische Werden und Aufklärung über die Entwicklung der politischen und wirtschaftlichen Ideen des Kanzlers.“

Badische Presse, Karlsruhe

„Jedenfalls erhalten wir durch das Buch zum erstenmal eine kurze und klare Behandlung des Werdeganges unseres Reichskanzlers, die sich bemüht, objektiv zu bleiben und alles Überflüssige zu vermeiden. Sehr gute Illustrationen beleben den Text.“

Stettiner Generalanzeiger

„Nobel redet um nichts herum, er vermeidet Worte der Kritik nicht, wenn auch in dem ganzen Buch der warme Unterton eines politischen Freundes mitschwingt.“

Münstersche Zeitung

„Ein fesselndes und lebenswarmes Bild des Menschen Brüning und des Politikers, das auch den Gegner seiner Politik fesseln kann und das bestimmt alle, die an der innerpolitischen Neugestaltung Deutschlands Anteil nehmen, interessieren muß.“

Neues Wiener Journal

„Es ist bewundernswert, wie fesselnd Nobel gerade diesen spröden Stoff zu gestalten weiß. Aber auch das Persönliche kommt an dem so sachlich eingestellten Kanzler nicht zu kurz.“

Prager Presse

R. KITTLER VERLAG / LEIPZIG

Wendepunktbuch Nr. 18

Dr. Bieher-Benmer
Nährschäden
in Wort und Bild

Ein Beitrag zur Bildersprache der Nährschäden und Ernährungskrankheiten — Bruchstücke aus dem Schuldkonto der derzeitigen Ernährung der zivilisierten Nationen. Mit 35 Tafeln in Steindruck. Geb. RM 14.—

Wir ziehen dieses Buch für kurze Zeit aus dem Buchhandel zurück und bitten

alle vorrätigen Exemplare (& cond. oder fest) auf **unfere** Kosten zurückzusenden

In der Schweiz: an den Wendepunkt-Verlag, Zürich 6, Stampfenbachplatz 2

In Deutsch-Österreich: Buchhandlung W. Müller, Wien
In Deutschland und dem übrigen Ausland: an Lüche & Co., Leipzig 1.

Wir stellen beschleunigt neue Exemplare nach Umwechslung einer Tafel spesenfrei wieder zu.

Wendepunkt-Verlag / Zürich-Leipzig-Wien

ZUM 25. TODESTAG DES
REMBRANDTDEUTSCHEN

(30. IV. 32) gehören in Ihre Auslage:

DER GEIST DES GANZEN

Von **Julius Langbehn**, dem Rembrandtdeutschen.
Zum Buch geformt von **Benedikt Momme Nissen**. Mit 12 Tafeln. Großoktav. 246 Seiten. Kartoniert 3.70 M., in Leinwand 4.90 M. Bietet den tiefsten Einblick in Langbehns reiche Geisteswelt.

DER REMBRANDTDEUTSCHE
JULIUS LANGBEHN

Von seinem Freunde **Benedikt Momme Nissen**. 28.—33. Tausend. Durchgesehene Ausgabe. Mit 5 Tafeln. Großoktav. 366 Seiten. Geh. 4.90 M.; in Leinwand 6.70 M.

Der Rembrandtdeutsche „ein genialer Mensch ... ein universaler Geist ... wegweisend für Generationen ...“
K. B. Heinrich.

In diesem einzigen Buch über das Leben des Rembrandtdeutschen „ist gesagt was in ‚Rembrandt als ‚Erzieher‘ fehlt ...“
Rud. Paulsen, Berlin.

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau